

# Neues aus unseren Gemeinden



Foto: Dorothea Schulzbrecher-Thomae

Naensen  
Ammensen  
Stroit

August bis November 2023

Diese schöne Bank wurde von unserem Kirchenvorstandsmitglied Joachim Mateika gespendet und steht vor der Kirche in Stroit und ziert dort den Weg.

Text und Foto: Petra Rutha



**Erntebittgottesdienst  
in Stroit unter freiem  
Himmel**

Fotos: Petra Rutha



**Die Singgruppe Stroit  
gestaltet den  
Gottesdienst  
musikalisch.**

## **Liebe Leserinnen und Leser,**

anstelle einer Andacht möchte ich Ihnen eine Geschichte erzählen, die mir nach einem Gottesdienst in einer meiner Gemeinden mit 2 Besucherinnen und einem Besucher eingefallen ist. Sie trägt den Titel:

### **Es gibt keine Friseure. Ich glaube nur, was ich sehen kann.**

Ein Mann sitzt beim Friseur, um sich den Bart rasieren und die Haare schneiden zu lassen. Während der Arbeit unterhalten sich Kunde und Friseur angeregt über alles Mögliche. Irgendwann sagt der Friseur: "Also, ich glaube nicht, dass Gott existiert."

Der Kunde fragt ihn darauf: "Wieso glauben sie das?", worauf der Friseur antwortet: "Ich bitte Sie! Gehen Sie doch nur mal auf die Straße – dann werden Sie sehen, dass es Gott nicht gibt. Wenn er nämlich existieren würde, dann gäbe es nicht die vielen kranken Menschen! Und die misshandelten Kinder! Wenn es Gott gäbe, dann wäre nicht so viel Armut und Elend auf der Welt. Ich kann mir keinen liebenden Gott vorstellen, der all diese Dinge erlaubt."

Der Kunde denkt einen Moment nach, geht aber nicht auf die Argumente ein. Als der Friseur fertig ist, bezahlt er und verlässt den Laden. Auf der anderen Straßenseite sieht er an einer Bushaltestelle einen Mann stehen mit langen, dreckigen Haaren und einem zerzausten Vollbart. Er sieht schmutzig und ungepflegt aus.

Daraufhin geht der Kunde zurück zum Friseur in dessen Salon und sagt: "Wissen Sie was? Es gibt keine Friseure!" Der Friseur ist verduzt und antwortet "Warum sagen Sie so etwas? Ich bin hier, und ich bin ein Friseur! Und ich habe Ihnen gerade noch die Haare geschnitten!"

"Nein", ruft der Kunde, "Friseure gibt es nicht! Denn wenn es sie gäbe, dann würden keine Menschen mit langen, dreckigen Haaren und einem ungepflegten Bart herumlaufen, wie dieser Mann dort draußen, den sie dort sehen können!"

"Halt, halt", warf der Friseur ein, "Sie interpretieren das völlig falsch! Natürlich gibt es Friseure! Das Problem ist, dass so viele Menschen nicht zu mir kommen!"

"Sehr richtig! Genau das ist es!", erwiderte der Kunde. "Gott gibt es auch. Das Problem ist, dass so viele Menschen nicht zu ihm kommen und sich von ihm mit Liebe für ihre Mitmenschen beschenken lassen. Das ist der Grund, warum es so viel Schmerz und Armut in der Welt gibt."

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen und nicht zu heißen Sommer mit genug Regen für Menschen, Tiere und Pflanzen.

Ihr Pfarrer

Michael Pfau

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 16,15

» **Wer** sagt denn ihr,  
dass **ich sei?** «

Monatsspruch **SEPTEMBER 2023**

## Erntebittgottesdienst in Stroit

Der Erntebitt-Gottesdienst fand in diesem Jahr auf dem Stroiter Kirchhof statt.

Wir begrüßten Frau Hoffmann bei strahlendem Sonnenschein.

Mit ihrer herzlichen Art und einer schönen Predigt, die zum Nachdenken anregte, war es ein gelungener Gottesdienst.



Umrahmt wurde dieser von der Singgruppe Stroit unter der Leitung von unserer Elke Wille.

Text und Fotos: Petra Rutha

**Herzliche Einladung**

zum gemeinsamen

# **Erntedankfest**

der Kirchengemeinden

Naensen, Ammensen, Stroit,

Kaierde und Varrigsen

am **01.10.2023** in der Kirche

zu **Ammensen**

um **10.30 Uhr**

Im Anschluss an den Gottesdienst  
lädt der Kirchenvorstand Ammensen  
herzlich zum Essen  
ins Dorfgemeinschaftshaus ein.

Wir freuen uns auf  
Ihren und euren Besuch!



# KIRCHEMITMIR.<sup>DE</sup> KIRCHENVORSTANDSWAHL

Die **nächste Kirchenvorstandswahl** in unseren Gemeinden findet am **10. März 2024** statt. Im November 2022 hat die Landessynode Aktualisierungen beim Kirchenvorstandsbildungsgesetz (KVBG) beschlossen [...], um die Wahl für die Kirchengemeinden zu erleichtern.

Zu den wichtigsten **Neuerungen** gehört der Verzicht auf Vorgaben zur Größe eines Kirchenvorstandes [...]. Die **Mindestgröße** liegt nun bei **vier Personen, von denen drei Personen zu wählen sind**. Die vierte Person wird berufen. Nach **oben ist die Zahl der Kirchenvorstandsmitglieder nicht beschränkt**. [...]

Eine Erleichterung für die Kirchengemeinden ist auch die Tatsache, dass **Wahlvorschläge nicht mehr zehn Unterschriften brauchen** und **jederzeit bis 10. Oktober 2023 beim Kirchenvorstand eingereicht werden können**. [...]

Eine grundlegende Modernisierung stellt die **Online-Wahl für alle Wahlberechtigten** dar. In der Folge kann die Wahl zu Hause am Computer erfolgen[...]. Die Online-Wahl findet **von Ende Januar bis zum 3. März 2024** statt. Dafür erhalten alle Wahlberechtigten die notwendigen Unterlagen [...] zusammen mit den Wahlbenachrichtigungen. [...]

[...] zusätzlich zur Online-Wahl ist am **Wahltag 10. März 2024 nach wie vor eine Urnenwahl** vorgesehen. Darüber hinaus besteht wieder die **Möglichkeit, eine Briefwahl zu beantragen**. [...]

**Wahlberechtigt** sind alle **Kirchenmitglieder**, die ab dem **10. Dezember 2023** zu ihrer **Kirchengemeinde gehören** und am **Wahltag 10. März 2024** das **14. Lebensjahr vollendet haben**. [...]

**Gewählt** werden können **Personen**, die ab dem **10. Oktober 2023** zu ihrer **Kirchengemeinde gehören** und zu Beginn der Amtszeit des Kirchenvorstandes am 1. Juni 2024 das **18. Lebensjahr vollendet haben**. [...]

<https://www.landeskirche-braunschweig.de/gemeinden/kirchenvorstandswahl/kirchenvorstandswahl-2024.html?L=0> vom 27.07.2023

Deshalb **brauchen** wir **SIE** und **DICH**:

engagierte **Team-Player**, die die Chance nutzen wollen, Kirche und **das kirchliche Gemeindeleben in ihrem Wohnort** je **nach individuellen Interessen** und **Möglichkeiten** mitzugestalten. Damit die Kirche lebendig und attraktiv bleibt oder es wieder wird.

Zu den **Aufgaben des Kirchenvorstands** zählen zum Beispiel:

- Veranstaltungen zu planen und durchzuführen
- die Leitung und Verwaltung der Kirchengemeinde zusammen mit dem Pfarramt (Gebäude, Finanzen, Personal)
- Kirchengemeinde zukunftsweisend aufzustellen
- ...



Kirche ist viel mehr als Gottesdienst – ein wöchentlicher Gottesdienstbesuch ist auch längst keine Pflicht mehr.

Auch muss man nicht immer einer Meinung mit dem Pfarrer sein – ein Kirchenvorstand soll die Vielfalt der Gemeinde widerspiegeln.

Am **01. Juni 2024** beginnt für **sechs Jahre** die Amtszeit des neuen Kirchenvorstands.

**Haben Sie oder hast du Lust, Kirche aktiv zu gestalten, zu verändern und bei der Kirchenvorstandswahl 2024 zu kandidieren?**

Dann **melden Sie sich** bzw. **melde dich** im **Pfarrbüro**, bei unserem **Pfarrer** oder bei einem **aktuellen Kirchenvorstandsmitglied**. Wir freuen uns über neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter!

Die Kirchenvorstände der Gemeinden Naensen, Ammensen und Stroit



## Programm der ev. Jugend 2023

### **Propsteijugendversammlung (PJV) - Grillen und Lagerfeuer am Jugendzentrum Phoenix, Freitag, 25. August 2023, 18:00 Uhr**

Der Vorstand der ev. Jugend der Propstei Gandersheim-Seesen lädt Ehrenamtliche und Jugendliche im Alter von 14 bis 26 aus den Kirchengemeinden der Propstei Gandersheim-Seesen ein, um drei bis viermal im Jahr über Belange der Jugendarbeit ins Gespräch zu kommen, Maßnahmen und Angebote auszutauschen, zu diskutieren und festzulegen. Häufig gibt es zudem Schwerpunktthemen und auch Haushalt und Jahresprogramm werden hier vorgestellt und beraten.

### **Propsteijugendversammlung (PJV) im Jugendzentrum Phoenix am Freitag, 10. November 2023, 18:00 Uhr**

Mitbestimmungsgremium für Jugendliche in der Propstei Gandersheim-Seesen

Jugendzentrum Phoenix, Landwehr 13, 37581 Bad Gandersheim

Fragen unter Telefon: 05381 942925 (Diakonin Anke Jaehn)  
05381 942924 (Diakonin Andrea Redeker)

---

### **Juleica Grundkurs 14.-20.10.2023 in Tettenborn**

Hier lernt man alles, was man für den Umgang mit Kinder- und Jugendgruppen wissen muss.

Alter: ab 15 Jahren

Kosten: 95 Euro - Kosten werden in Teilen von der eigenen Kirchengemeinde übernommen

Anmeldungen gehen über unsere Website  
**[www.evj-gandersheim-seesen.de](http://www.evj-gandersheim-seesen.de)** oder Anmeldeformular  
(postalisch oder per E-Mail)

an folgende Adresse:

**Ev. Jugend Gandersheim-Seesen  
Hinter der Kirche 1a  
38723 Seesen**

Bei Fragen: **Büro Ev. Jugend** – Frau Hoppe, Tel. **05381 942 920**

## Der kleine Frieden

Der Traum vom Ende aller Kriege ist ein alter Traum.

Aber auch im 21. Jahrhundert ist die Menschheit immer noch vom Weltfrieden weit entfernt.

Eine Frage, die sich dabei die Menschen seit Jahrtausenden immer wieder stellen, ist:

Wie funktioniert Frieden?

Wann, wie und wo fängt Frieden an?

...egal ob jung oder alt

...egal welche Hautfarbe man hat

...egal aus welchem Land man kommt

...egal ob arm oder reich

Jeder von uns sollte immer diese Wortwolke über sich sehen und darüber nachdenken...

oder diese Worte öfter benutzen gegenüber seinen Nächsten...

Rücksicht - Nachsicht - Einsicht - Vorsicht - Toleranz - Respekt - Geduld –  
Vergebung - Lob - Liebe

und das Wichtigste...Dankbarkeit

„Lieber Gott,  
ich möchte dich mal nicht um etwas  
bitten,  
sondern dir einfach mal Danke sagen,  
DANKE für all das was ich habe.“



Kommen Sie und kommt ihr gut durch den Spätsommer und durch die Herbstzeit!

Alles Gute , Gesundheit, Glück und Frieden

Petra Rutha

Bitte an dieser Stelle den Gottesdienstplan einfügen!



## Ansprechpartner für Sie/Euch

**Gemeindebüro:** Ev.-luth. Pfarramt St. Georg, Im Oberdorf 11, 37574 Einbeck,  
Tel.: 05563-6822, Fax: 05563-6868

**Bürozeiten:** Montag von 11.00 bis 13.00 Uhr  
Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr

**Pfarrer :** Michael Pfau Tel.: 05187/2405

Homepage: [www.kirche-naensen.de](http://www.kirche-naensen.de) // eMail: [naensen.buero@lk-bs.de](mailto:naensen.buero@lk-bs.de)

### 1. Vorsitzende der Kirchenvorstände

**Naensen:** Silke Strohmeyer - Telefon: 05563-1362

**Ammensen:** Monika Funke - Telefon: 05563-9997833

**Stroit:** Cordula Frank - Telefon: 0170-9062936

Unsere **Küsterinnen** sind wie folgt zu erreichen (z.B. wg. Ausläuten):

**Naensen:** n.n. Ansprechpartnerin: Silke Strohmeyer Tel.: 05563-1362

**Ammensen:** Adelheid Nesselhauf Tel.: 05187-3100

**Stroit:** n.n. Ansprechpartner: Hans-Joachim Mateika Tel.: 05565-398

## Gruppen und Kreise in unseren Gemeinden

**Teamertreffen** monatlich abwechselnd in Naensen, Kaierde, Delligsen  
und Wenzen - Kontakt:  
Florian Brandt Tel. 05563-705650 o. 0171-2153391

**Spiel- und  
Krabbelgruppe** Donnerstag von 11 – 12 Uhr im Pfarrhaus in Naensen –  
Kontakt: Pfarrbüro Tel. 05563-6822

# Freiwilliges Kirchgeld

**Herzlichen Dank** für das Freiwillige Kirchgeld 2022

<u>Naensen</u>	1030 €
<u>Ammensen</u>	225 €
<u>Stroit</u>	915 €



*... für Wärme und Würde ...*



## Kleidersammlung Spangenberg

In den Ev.-luth. Kirchengemeinden Naensen mit  
Ammensen und Stroit

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche  
im Plastikbeutel gut verpackt - bitte keine Kartons

**von Montag, 04. September bis Samstag, 09. September 2023**  
**jeweils von 09.00-17.00 Uhr**

zu folgender **Sammelstelle**:

**Naensen: Pfarramt (Garage), Im Oberdorf 11**  
**Hier ist auch die Abgabestelle für Ammensen und Stroit!**  
Bitte verwenden Sie eigene Beutel- danke!

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinden  
und die Deutsche Kleiderstiftung.

**Diakonie** 



**Bitte geben Sie nur Spenden von guter Qualität ab  
und beachten Sie die Informationen auf der Rückseite.**

Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilien GmbH –  
gebrauchte Kleidung für humanitäre Hilfe, Magdeburger Tor 15, 38350 Helmstedt, Tel.: 0 53 51. 5 23 54-0  
als Dienstleister für die Deutsche Kleiderstiftung/Spangenberg-Sozial-Werk e.V.

Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden. Für Wertsachen, insbesondere Bargeld und Schmuck,  
die in der Kleidung verblieben sind, können wir keine Haftung übernehmen.

## Krippenspiel in Ammensen



Liebe Kinder, liebe Eltern,  
ich würde sehr gern wieder mit euch ein  
Krippenspiel für Heilig Abend einüben.  
Die Übungstermine werden  
Samstagsvormittag sein. Für die Planung  
wäre es toll, wenn ihr mir Bescheid gebt,  
wer gerne mitmachen würde, damit ich  
mich darauf einstellen und geeignete  
Spiele und Lieder herausuchen kann.  
Ich freue mich über eine rege  
Beteiligung.

Bei Interesse bitte anrufen: 05563/9997833 (bitte auch auf AB sprechen)  
oder E-mail: monifu30@gmail.com

Monika Funke

### Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Naensen, Ammensen und Stroitt  
Redaktion: Cordula Frank, Petra Rutha, Sandra Schwantes, Gudrun Schall, Silke Strohmeyer, Dorothea Steinbrecher-Thomas

V.i.S.d.P: Pf. Michael Pfau

Druck: [www.Gemeindebriefdruckerein.de](http://www.Gemeindebriefdruckerein.de)

**Wir sind auch online für Sie da: [www.kirche-naensen.de](http://www.kirche-naensen.de)**

**Bankverbindungen unserer Kirchen: ACHTUNG – neue IBAN für AMMENSEN!**

**!!Ammensen:** Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine BIC: NOLADE21HIK  
IBAN: DE04 2595 0130 0000 0185 64

Verwendungszweck: RT 1403

**Naensen:** Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine BIC: NOLADE21HIK  
IBAN: DE04 2595 0130 0000 0185 64

Verwendungszweck: RT 1420

**Stroitt:** Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine BIC: NOLADE21HIK  
IBAN: DE04 2595 0130 0000 0185 64

Verwendungszweck: RT 1426

Alle Kirchengemeinden sind jetzt an eine Rechnungsstelle angeschlossen. Bitte geben Sie bei Spenden & Überweisungen **in den Verwendungszweck** die **genannte Nummer** ein, damit die Spende bei der richtigen Gemeinde ankommt! Vielen Dank!



## Stell dir vor, es ist Gottesdienst und keiner geht hin

Mittlerweile wird in Ammensen (ebenso in Naensen und Stroit) nur noch alle drei Wochen ein Gottesdienst gefeiert. Erschreckender Weise bleiben die Bänke in unserer schönen Kirche trotzdem leer.

Nur wenn eine verstorbene Person abgelesen wird, kommen meist einige Angehörige und die Kirche ist etwas voller. Dann sind es vielleicht mal mehr als zehn Personen. Die Küsterin und den Organisten bereits mitgezählt. Manchmal sehe ich vor meinem inneren Auge bereits ein Schild an der Kirchentür hängen, auf dem steht „Wegen mangelndem Interesse auf Dauer geschlossen“.

Ich frage mich, wie es kommt, dass keiner kommt?

Liegt es daran, dass man sich am Sonntagvormittag nicht aufraffen kann, weil das Leben schon stressig genug ist?

Oder kann man mit Jesus und den „alten Bibel-Geschichten“ nichts anfangen? Weiß man einfach nicht, „wie Kirche geht“?

Kirche und ein Gottesdienst kann viel geben, vor allem in der heutigen Zeit, in der der Alltag vieler Menschen von Stress, Ängsten und Sinnsuche geprägt ist.

Ein Gottesdienst – so befremdlich die Liturgie\* dem ungeübten Kirchgänger vielleicht auch erscheinen mag – sind rund 50 Minuten zum Innehalten. Zur Meditation, zur Besinnung. Ein Raum zum Zuhören, zum Gedanken schweifen lassen. Und natürlich auch zum Singen oder Mitsummen. Oft gibt es eine Geschichte zum Schmunzeln, zum Lachen oder zum Wundern. Die alten Geschichten zeigen sich sehr häufig als hochaktuell. Die Probleme der Menschen waren vor über 2 000 Jahren den unseren im Kern gleich. Wenn man will, kann man eine Anregung für den eigenen Alltag mitnehmen. Seinen eigenen Alltag überdenken. Überlegen, was das wirklich Wesentliche ist. Das tut gut. Das kann befreien, entschleunigen. Und man ist – im besten Fall – mit anderen zusammen, die vielleicht ähnlich empfinden.



Probiert es/probieren Sie es einfach mal aus. Wie kann ich nämlich wissen, dass mich die „alten Geschichten“ nicht ansprechen, wenn ich sie mir nie anhöre?

Sicherlich muss sich etwas ändern, damit die Kirche wieder interessanter wird. Aber an welchen Punkten sollte man ansetzen?

Anfang nächsten Jahres wird der Kirchenvorstand neu gewählt. Ich hoffe, dass wir es schaffen werden, Menschen zu finden, die Ideen haben, die sich einbringen und verändern oder zumindest erhalten wollen. Ich hoffe, dass wir dann wieder mehr Menschen in Ammensen (und überall) für Gott und die Kirche begeistern können.

**Stell dir vor, es ist Gottesdienst und alle gehen hin....**

Dorothea Steinbrecher-Thomas

\*Liturgie= die Ordnung und Gesamtheit der religiösen Zeremonien und Riten des jüdischen und des christlichen Gottesdienstes. Die Liturgie umfasst das gesamte gottesdienstliche Geschehen: Gebet, Lesung und Verkündigung, Gesang, Gestik, Bewegung und Gewänder, liturgische Geräte, Symbole und Symbolhandlungen

Seid Täter **des Worts**  
und nicht Hörer allein; sonst betrügt  
ihr **euch selbst.** «

JAKOBUS 1,22

Monatsspruch **OKTOBER 2023**

## **Gemeinsamer Gottesdienst am Volkstrauertag**

Zum Redaktionsschluss des Gemeindebriefs Ende Juli gibt es leider noch keine Informationen bzw. Termine, wann und wie der gemeinsame Gottesdienst zum Volkstrauertag geplant und gestaltet werden soll.

Deshalb wird es zeitnah Aushänge in den Kirchkästen und andere Informationswege geben, damit alle, die sich engagieren wollen, auch die Möglichkeit dazu bekommen.

Dorothea Steinbrecher-Thomas

22. November 2023

# BUSS- UND BETTAG

Foto: epd bild

Der Mittwoch vor dem Ewigkeitssonntag, elf Tage vor dem ersten Advent, ist Buß- und Betttag. An diesem Tag des Kirchenjahres soll Zeit und Raum sein, über Fehler und Irrwege im persönlichen wie im gesellschaftlichen Leben nachzudenken und eine Kurskorrektur oder Umkehr zu beschließen. Christen betrachten ihr Leben im Licht ihres Glaubens und loten aus, womit sie hadern und worauf sie hoffen. Dafür wenden sie sich im Gebet an Gott.

## KEIN HALLELUJA IM BUSSTAGS- GOTTESDIENST

Als feste Größe im Kirchenjahr erinnert der Buß- und Betttag daran, dass Momente der Besinnung, der Versöhnung und der Umkehr für den Einzelnen wie für das gesellschaftliche Zusammenleben wichtig sind im Leben. In diesem Sinne hat der Buß- und Betttag – auch als Werktag – seine Bedeutung als kirchlicher Feiertag nicht verloren. Die liturgische Farbe des Buß- und Betttages ist lila, als Farbe der Einkehr und Buße; im Gottesdienst wird kein Halleluja gesungen.

## 47 BUSSTAGE AN 24 VERSCHIEDENEN TAGEN

Ein protestantischer Buß- und Betttag wurde das erste Mal 1532 in Straßburg offiziell eingeführt und dann lange Zeit an unterschiedlichen Tagen und zu aktuellen Anlässen, wie etwa während des Dreißigjährigen Krieges, begangen. Einer Statistik aus dem Jahr 1878 zufolge gab es damals in 28 Ländern noch 47 verschiedene Bußtage an 24 verschiedenen Tagen. Diese regional abweichenden Termine vereinheitlichte die preußische Generalsynode 1892 auf einen Buß- und Betttag am letzten Mittwoch des Kirchenjahres. Der Mittwoch galt immer als Tag des Verrats Jesu und hatte deshalb, wie auch der Freitag als Tag der Kreuzigung, den Charakter eines Buß- und Fastentags.

Seit dem Zweiten Weltkrieg galt der Buß- und Betttag in den meisten Bundesländern, ab 1981 dann in allen, als gesetzlicher Feiertag – bis er 1995 gestrichen wurde, um den Beitrag der Arbeitgeber zur 1995 eingeführten Pflegeversicherung finanziell aufzufangen. Nur Sachsen hat ihn als arbeitsfreien Feiertag bis heute erhalten.



## Freud und Leid

### Wir gratulieren zur Taufe und wünschen Gottes Segen:

**Brian Conner Sprenger** getauft am 19.03.2023 in Ammensen

**Melissa Schrader** getauft am 27.05.2023 in Naensen

**Leo Dickhuth** getauft am 18.06.2023 in Naensen

**Nora Kelpel** getauft am 02.07.2023 in Naensen



### Wir gedenken der Verstorbenen, die kirchlich bestattet wurden:

**Cornelia Hirt**, geb. Ohst, verstorben am 12.03.2023, 63 Jahre  
Trauerfeier am 30.03.2023 in Naensen

**Elfriede Helmke**, geb. Riemenschneider, verstorben am 27.04.2023, 92 Jahre  
Trauerfeier am 03.05.2023 in Stroit

**Uwe Nolte** verstorben am 14.04.2023, 65 Jahre  
Trauerfeier am 04.05.2023 in Stroit

**Hannelore Zaiser**, geb. Nolte, verstorben am 09.04.2023, 83 Jahre  
Trauerfeier 05.05.2023 in Ammensen

**Käthe Nehrig**, geb. Kühn, verstorben am 26.04.2023, 87 Jahre  
Trauerfeier am 06.05.2023 in Ammensen

**Erich Otto** verstorben am 22.04.2023, 82 Jahre  
Trauerfeier 26.05.2023 in Stroit

**Renate Steinbrecher**, geb. von Seelen, verstorben am 27.05.2023, 84 Jahre  
Beerdigung am 02.06.2023 in Ammensen

**Agnes Brinkmann**, geb. Pilzner, verstorben am 30.05.2023, 87 Jahre  
Beerdigung am 06.06.2023 in Ammensen

**Gert Korzen** verstorben am 08.07.2023, 81 Jahre  
Trauerfeier am 24.07.23 in Naensen

*Jesus spricht zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben.  
Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. (Joh 11,25)*

Zu schön, um wahr zu sein?

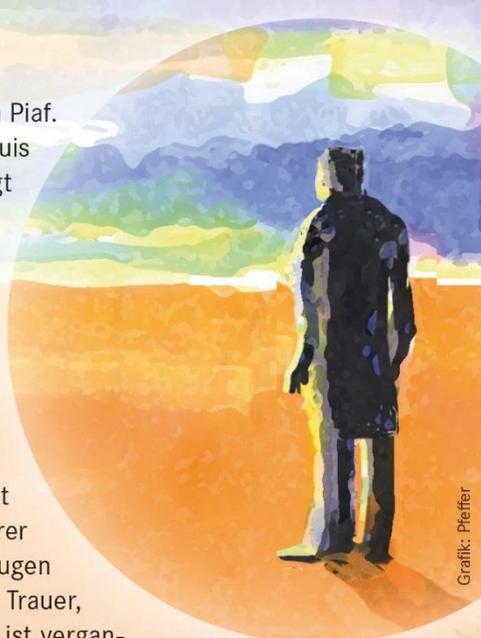
# Ewiges Leben

„Der Tod – der Anfang von etwas!“ sinnierte Edith Piaf. Und als der berühmte Naturwissenschaftler Louis Gay-Lussac 1850 starb, murmelte er: „Es fängt an, interessant zu werden.“ Die hartnäckige Hoffnung, nicht für immer verloren zu gehen und im Nichts zu verschwinden, gehört zum Menschenleben. Religiöse Menschen kleiden diese zaghafte Gewissheit seit jeher in bezaubernde Bilder: „Doch du holtest mich lebendig aus dem Grab herauf, Herr, mein Gott“ (Jona 2,7). „Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde. Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott her aus dem Himmel herabkommen. Er wird in ihrer Mitte wohnen. Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen“ (Offenbarung 21).

Die Radikalität des Todes wird damit nicht geleugnet: Wer stirbt, geht für immer aus unserer Mitte fort, der Körper verwest und zerfällt. Aber die Wärme und das Licht, die ein Mensch ausgestrahlt hat, leben weiter. Ideen, Visionen, Energien überdauern den Tod, die liebevolle Verbundenheit untereinander bleibt. So ähnlich begründet christlich-jüdische Weltsicht das Vertrauen auf ein Weiterleben: Wenn der lebendige Gott sich freundschaftlich und treu an Menschen bindet und jedem Menschen Würde verleiht, wird er dann diesen Menschen je ins Nichts versinken lassen?

Der Glaube an das ewige Leben gehört in die Liebesgeschichte zwischen Mensch und Gott hinein. Liebe lässt sich nicht beweisen, sondern nur erfahren, riskieren. Ewiges Leben meint nicht einfach eine Weiterexistenz in endloser Dauer, sondern eine neue Lebensqualität: selige Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott.

Tausend Jahre seien vor Gott wie ein Tag, sagt man und stellt sich die Ewigkeit als endlose Verlängerung unserer irdischen Zeit vor – keine angenehme Aussicht. Doch die theologische Rede vom ewigen Leben meint eine ganz andere Dimension von Zeit.



Grafik: Pfeiffer



**Unsere Konfirmanden 2023**  
Pfarrer Michael Pfau mit Silas Fischer & Jannes Meibohm,  
beide aus Stroit

Foto: Marko Fischer